

Meldepflicht für Arbeitslose entfällt

Bundesarbeitsminister Walter Riester will Arbeitslose von der Pflicht befreien, sich alle drei Monate beim Arbeitsamt zu melden. Bisher wird die Unterstützung gestrichen, wenn sie nicht fristgerecht beim Amt erscheinen. Nach Riesters Gesetzentwurf soll es aber weiterhin für die Beamten in den Ämtern jederzeit möglich sein, auffällige Arbeitslose selbst in kürzeren Abständen einzubestellen, wenn zum Beispiel Hinweise auf Schwarzarbeit vorliegen. Die Meldepflicht war nicht nur von Gewerkschaften und Arbeitslosen, sondern auch von Arbeitsamtsdirektoren kritisiert worden. Drückeberger würden nicht daran gehindert, Leistungen zu bekommen. Es entstehe aber viel unnötige Bürokratie, weil viele Atteste und Protestbriefe von Arbeitslosen eingingen, die die Frist versäumt hatten.

Nach: Der Spiegel, Nr. 8 vom 22.02.1999

